



Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per Internetformular unter www.dafa.de/de/startseite/veranstaltungen/fp7-workshop-leguminosen/anmeldung.html. Sollten Sie das Formular nicht nutzen können, senden Sie uns bitte eine Email mit den gefragten Angaben.

Tagungsbeitrag

Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben, Reise-, Essens- und Unterbringungskosten müssen selbst übernommen werden.



dafa
Deutsche Agrarforschungsallianz

Tagungsort: DAFA / Forum des vTI, Braunschweig

Anfahrt mit der Bahn

Braunschweig Hauptbahnhof (ICE-Station, Weiterfahrt vom Hauptbahnhof mit dem **Taxi** oder mit **öffentlichem Nahverkehr** (Fahrzeit mit dem Bus etwa 30 Minuten). **Buslinie M11** in Richtung "Lamme" oder **461** in Richtung "Lehndorf, PTB", Ausstieg jeweils an der Haltestelle "Bundesallee". Die Bushaltestelle befindet sich direkt am Haupteingang. Bitte nutzen Sie den Shuttle-Service am Haupteingang oder planen Sie einen Fußweg vom Haupteingang zum Forum von ca. 15 Minuten ein.

Anreise mit dem Flugzeug

Flughafen Hannover, von dort mit **S-Bahn** zum Hauptbahnhof Hannover und Weiterfahrt mit dem Zug (stündliche ICE- und EC-Verbindungen nach Braunschweig Hbf), weiter siehe oben.

Deutsche Agrarforschungsallianz (DAFA)

c/o Johann Heinrich von Thünen-Institut
Bundesallee 50
38116 Braunschweig
Telefon: 0531-596-1017
Fax: 0531-596-1099
Email: info@dafa.de
Web: www.dafa.de

Fachforum Leguminosen
FP7 Workshop Leguminosen
zusammen mit NKS-L und BLE

Programm
3. Juli 2012
Forum des vTI, Braunschweig

Fachforum: Leguminosen

Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft - Ökosystemleistungen von Leguminosen wettbewerbsfähig machen

FP7 Workshop Leguminosen

Die DAFA-Forschungsstrategie Leguminosen befindet sich kurz vor der Fertigstellung. Die dort definierten Themenbereiche können perspektivisch auch durch die EU KOM in „Horizont 2020“ gefördert werden. Im Rahmen der letzten Aufrufe im 7. Forschungsrahmenprogramm (7 RP) sind für Mitte Juli die Arbeitsprogramme 2013 angekündigt, die auch Raum für die Forschung zu Leguminosen bieten.



Konkret wird ein Topic zu Leguminosen erwartet: KBBE.2013.1.2-02: Legume breeding and management for sustainable agriculture as well as protein supply for food and feed. Aber auch andere Topics sprechen Forschungsfelder an, die in der Forschungsstrategie Leguminosen genannt sind, z.B. zur Non-Food-Nutzung.

Das DAFA-Fachforum Leguminosen veranstaltet zum letzten Aufruf im Thema 2 „Lebensmittel, Landwirtschaft und Fischerei, und Biotechnologie“ zusammen mit der Nationalen Kontaktstelle Lebenswissenschaften (NKS-L) einen halbtägigen Workshop für interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Mitgliedseinrichtungen sowie Experten aus Wirtschaft und Praxis. Die NKS-L ist die von der Bundesregierung akkreditierte Kontaktstelle zur Unterstützung der deutschen Stakeholder im Bereich der Lebenswissenschaften. Darüber hinaus wird die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) einen Überblick über EU-Initiativen, Partnering- und Networkingaktivitäten geben, an denen die BLE beteiligt ist.

Programm

Inhalt des Workshops

- Ergänzende Informationen zum Text des geplanten FP7 Thema 2-Aufrufs KBBE.2013,
- Klärung offener Fragen und
- Möglichkeit für Beratungsgespräche

Gruppen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis, die gemeinsam bzw. alleine als deutsche(r) Partner in einem Projekt forschen möchten, können in einem Beratungsgespräch konkret die optimalen Realisierungschancen erörtern. Bei Interesse für eines der ausgewählten Topics und der Teilnahme an einem Beratungsgespräch bittet die NKS-L um die Zusendung einer kurzen Skizze (max. 3 Seiten) bis zum 28.06.2012 (jill.ebert@dlr.de & rolf.stratmann@dlr.de). Die NKS-L wird die eingehenden Projektskizzen und Daten vertraulich behandeln.

Eine Abstimmung mit weiteren potentiellen Partnern ist vor dem Workshop sinnvoll. Die Zahl deutscher Partner in einem EU-Projekt ist begrenzt, so dass oft ein Ansprechpartner zusammen mit Vertretern anderer Einrichtungen gemeinsam auftritt. Viele konkurrierende deutsche Antragsteller zu einem Topic können einen hohen Aufwand für die Antragsstellung mit sinkender Erfolgswahrscheinlichkeit bedeuten. Der Workshop bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, dies bilateral zu sondieren und durch diese Abstimmung die Chancen im Antragsprozess besser einzuschätzen und zu verbessern.

Dienstag, 03.07.2012

11.30 Möglichkeit zum Mittagessen in der vTI-Kantine

12.30 **Begrüßung**

EU-Topics

- Kurzüberblick: Die letzte Runde im FP7

- Rahmenbedingungen

- Information und Diskussion zu ausgewählten Topics (Intention, wie entstanden, ...)

Dr. Jill Ebert / Dr. Rolf Stratmann, NKS-L

14.00 **Partnering**

Tipps und Tricks zur Zusammenarbeit eines erfolgreichen Konsortiums

Dr. Jill Ebert / Dr. Rolf Stratmann, NKS-L

14.15 **EU-Initiativen in der BLE – Networking und Partnering**

Interessen aus EU-Ländern / von Partnern

Dr. Elke Saggau, BLE

14.30 Kaffeepause

15.00 **Parallele Beratungsgespräche**

Besprechung von Details zu geplanten Projekten einzelner Konsortien (jeweils ca. 30-45 min.)

Dr. Jill Ebert, NKS-L

Dr. Rolf Stratmann, NKS-L

17.00 **Ende des Workshops**

Je nach Gesprächsbedarf können sich die Schwerpunkte zeitlich etwas verschieben. Eine Aktualisierung erfolgt ggf. im Verlauf der Anmeldung.